

# Warum werdet ihr Lehrer?

**Beitrag von „Timm“ vom 31. August 2004 00:48**

Hallo Zahnersatz,

vielleicht kann ich dir etwas aus der Perspektive von jemanden helfen, der das Ganze noch nicht zu lange hinter sich hat (komm jetzt in meinem 2. Jahr als fertiger Lehrer).

Zum Thema drittes Fach: Allein zum Verbessern der Einstellungschancen würde ich unter dem Gesichtspunkt, dass du wohl im geisteswissenschaftlichen Bereich bleiben willst, abraten. Es sei denn, du hast die Möglichkeit und das Interesse Ethik/Philosophie zu studieren. Da wird es m.E. auch noch in einigen Jahren größeren Mangel geben.

Ansonsten zu kiki 74:

Zitat

Ich möchte dir noch nen tipp fürs anglistikstudium geben. Ich hab in HD studiert (würd ich in englisch nicht mehr machen... ziemliche katastrophe!). die ersten jahre hab ich einfach mal meine kurse so gesucht, wie sie in den stundenplan gepasst haben... großer fehler!! musste zum examen alles von vorne lernen!!! informiere dich am besten gleich, was du fürs examen gebrauchen kannst und was nicht!! gut sind kurse in denen du ne übersich bekommst... ich hatte z.b. viele kurse, die intensivst auf ein thema eingegangen sind... aber eine epochenübersicht? oder eine richtige grundlage in linguistik? fehlanzeige! aber das sind die relevanten und wichtigen dinge im examen! mach dir auch schon möglichst früh gedanken über deine prüfungsthemen (muß ja nicht gleich sein, aber nicht erst im semester vor der prüfung! bei uns sind alle viel besser gefahren, die schon ein zwei semester früher wussten, was sie wollten!!! )

Das kann ich so nur bestätigen. Denke vor allem in Geschichte daran, auch Vorlesungen und Seminare zu belegen, die später einmal unterrichtsrelevant sind. Es ist echt eine große Hilfe, wenn man sich im Ref wenigstens bei der Stundenvorbereitung das grundlegende Einarbeiten in die Epoche sparen kann! (Was nicht heißen soll, dass man nicht spannende "Nebenaspekte" verfolgen soll. Aber es gibt Leute, die wühlen in den Nischen der Geschichte mehr als sie ihre Hauptlinien verfolgen). Ansonsten kann man die Aussage von Kiki74 fast eins zu eins auf das Geschichtsstudium übertragen.

Zum Thema Motivation: Alles, was spannend am Umgang mit jungen Menschen ist und wohl ein "positives psychologisches Trauma": Fand meine Schulzeit und vielen Kollegen einfach toll. Da ich als Schüler nicht mehr zurückgehen kann, dann halt jetzt als Lehrer 😊